

IRRT Zentrum Wiesbaden



IRRT: Innere-Kind Arbeit Neu interpretiert und formuliert

Mittwoch, 08.02 – Freitag, 10.02.2023

Prof. Dr. Mervyn Schmucker (Urheber der IRRT)
& **Dipl.-Psych. Ines Riedeburg-Tröscher**

Workshop Beschreibung

„Haben Sie schon einmal etwas von **INNERER-KIND-Arbeit** gehört? ... Man könnte sagen, jeder von uns hat immer noch ein **KIND** in sich. Wie wir uns als Erwachsene fühlen, hat viel damit zu tun, wie wir mit unserem **INNEREN KIND** (auf der **INNEREN BÜHNE**) umgehen.“ So wird in der IRRT die Arbeit mit dem **INNEREN KIND** vorgestellt und eingeführt. In letzter Zeit machen wir IRRT-Therapeuten zunehmend mehr **INNERE KIND** Arbeit mit unseren Patienten, und dies erweist sich oft als sehr hilfreich für den therapeutischen Prozess.

Unter dem Konzept des **INNEREN KINDES** in der IRRT verstehen wir einen *Ich-Anteil*, der aus vielfältigsten Facetten, Erlebnissen, Erinnerungen, Interaktionsmustern, Altersstufen und Charaktereigenschaften besteht. Jeder Mensch kann sich sein **INNERES KIND** auf der **INNEREN BÜHNE** vorstellen, es aufrufen, aktivieren und in Kontakt bringen mit dem **HEUTIGEN ICH**. Für Therapeuten ist wichtig, den Unterschied zwischen *biographischem Kind* und *metaphorischem Kind* zu kennen und in der Arbeit mit Patienten zu beachten. Diese zentrale Frage sowie die Klärung, zu welchem Zeitpunkt sich das *biographische Kind* in ein *metaphorisches Kind* verwandelt wird Gegenstand unserer Überlegungen sein.

In diesem anregenden Workshop wird durch Fallbeispiele, Videovorstellungen und Selbsterfahrungen gezeigt: (1) wie Charakter und Qualität der Interaktionen zwischen **HEUTIGEM ICH** und **INNEREN KIND** **diagnostische Hinweise** geben kann bezüglich des aktuellen psychischen Zustandes des Patienten, und (2) wie eine „Empathie-Störung“ zwischen **HEUTIGEM ICH** und **KIND** durch eine gezielte sokratische Begleitung aktiviert, bearbeitet und geheilt werden kann und Patienten dadurch wieder einen Zugang finden zu ihren inneren selbstheilenden Kräften und Ressourcen.

Seminarzeiten:

| | |
|--------------------|-------------------|
| Mittwoch | 14.00 – 19.00 Uhr |
| Donnerstag: | 9.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag: | 9.00 – 13.00 Uhr |

Workshop Innere-Kind Arbeit in der IRRT 08.02. – 10.02.2023

Veranstaltungsort: Live Online-Workshop

Teilnehmergebühr: 575,- €

Bankverbindung: IRRT-Zentrum Wiesbaden
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE38 3006 0601 0005 3936 44
BIC: DAAEDEDXXX

Ansprechpartner-Tel.: 0611 – 5 10 10 755 (IRRT-Zentrum Büro)
0176 – 30 39 64 72 (I. Riedeburg-Tröscher)
0176 – 99 98 91 54 (M. Schmucker)

Anmeldung an: irrt-zentrum-wiesbaden@web.de
Rüdesheimer Str. 9, 65197 Wiesbaden

Fortbildungspunkte: Bei der Psychotherapeutenkammer werden 20 Punkte beantragt.

Anmeldung bitte per Post oder E-Mail incl. dieses Flyers:

Name, Vorname:

Rechnungsanschrift

Telefon / E-Mail

Datum / Unterschrift

Mit Eingang der Anmeldung / Teilnahmegebühr gilt Ihre Anmeldung als verbindlich.

Ein Rücktritt oder Veränderung Ihrer Anmeldung ist mit schriftlicher Stornierung bis 6 Wochen vor dem Termin mit einer Bearbeitungsgebühr von 30 € möglich. Bei einer Absage bis 2 Wochen vor dem Tag des Kursbeginns erfolgt die hälftige Erstattung der Teilnahmegebühr, danach ist der volle Beitrag zu zahlen.

Literaturempfehlungen zur Vorbereitung:

Schmucker, M. & Köster, R. (2019). „... und wie reagiert das Kind?“ *Diagnostik und Heilung durch Innere-Kind-Arbeit in der IRRT: Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Schmucker, M. & Köster, R. (5. Auflage 2021). *Praxishandbuch IRRT – Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy bei Traumafolgestörungen, Angst, Depression und Trauer*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Schmucker, M. & Riedeburg-Tröscher, I. (2019). Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy (IRRT) bei Traumafolgestörungen. In: Rießbeck, H. *Traumakonfrontation – Traumaintegration. Methoden im Vergleich*. Stuttgart: Kohlhammer.